

# **Bericht des Arbeitskreises 2.10: Geomesstechnik**

zur Veröffentlichung in der Zeitschrift geotechnik 02/2020

Berichtszeitraum: 04/2018 – 03/2020

## **OBMANN**

Akad. Direktor Dr.-Ing. Jörg Gattermann

## **ZIELSETZUNG**

Die Haupttätigkeit des Arbeitskreises 2.10 ist die Erarbeitung der genannten Empfehlungen über das gesamte Spektrum der Geomesstechnik für die Anwender in der Praxis. Die Erarbeitung der Empfehlungen ist weit fortgeschritten und wird voraussichtlich Ende 2020 im Verlag Ernst&Sohn veröffentlicht.

Die konkreten Aufgaben und die inhaltlichen Arbeiten des Arbeitskreises Geomesstechnik orientieren sich an den nachfolgend genannten Zielsetzungen:

- Entwicklung von Empfehlungen für die sachgerechte Auswahl und den Einbau von Sensoren und Messsystemen, für die qualitätsgesicherte, fachgerechte Durchführung der Messungen und für die Messwertauswertung und -analyse. Diese Empfehlungen sollen auch geeignet sein, um Fortbildungen im Bereich der Messtechnik zu unterstützen.
- Entwicklung von Grundlagen für eine qualifizierte Ausschreibung, in der die Messtechnik, Messwertanalyse und -interpretation zu einer vergüteten ingenieurtechnischen Leistung werden.
- Förderung des Wissens um die Notwendigkeit und den Nutzen eines zielgerichteten und zielführenden Einsatzes der Geomesstechnik: Erforderlich ist hierzu auch die Sensibilisierung der am Bau Beteiligten im Hinblick auf die besonderen Leistungen beim Einsatz messtechnischer Verfahren.
- Stärkung des deutschen Engagements im Bereich der Geomesstechnik auf internationaler Ebene: Die auf nationaler Ebene existierenden, sehr umfangreichen Erfahrungen sollen durch eine verstärkte Vertretung in internationalen Gremien und eine intensivere internationale Sichtbarkeit (Publikationen) nach außen getragen werden.
- Inhaltliche und konzeptionelle Aufarbeitung des in dem EC 7 als 'Beobachtungsmethode' regeltechnisch eingeführten Konzeptes: Dabei sieht der Arbeitskreis eine wesentliche Aufgabe darin, dieses Konzept methodisch umzusetzen und in der Praxis stärker zu verankern. Der AK will für diese Aufgaben entsprechende inhaltliche und fachliche Hilfestellung geben.
- Koordination der öffentlichen und fachlichen Aktivitäten im Bereich der Geomesstechnik (z.B. Initiierung und Koordination von Veranstaltungen, Entwicklung von Regelwerken).
- Förderung der Lehre auf dem Gebiet der Messtechnik: Die Grundlagen der Messtechnik sollten dabei zukünftig verstärkt im Studium vermittelt werden. Dazu sollen im Studium die 'Grundlagen der Messtechnik' frühzeitig gelehrt werden, da diese ebenso zu den Grundlagen der Ingenieurausbildung gehören wie z.B. die Mechanik oder Mathematik.

## **ANGABEN ZUM ARBEITSKREIS**

Der Arbeitskreis wird zugleich von der Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement e.V. (DVW) getragen.

Auf der letzten Sitzung im Februar 2020 in Braunschweig wechselte der Vorsitz des Arbeitskreises von Frau Dr. Fahland wieder zurück an Herrn Dr. Gattermann. An dieser Stelle sei Frau Dr. Fahland nochmals für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Arbeitseinsatz während der letzten 7 Jahren gedankt.

Frau Dr.-Ing. Sandra Fahland und Herr Dipl.-Ing. Holger Rosenkranz wurden in derselben Sitzung als Stellvertreter gewählt.

Der Arbeitskreis besteht zurzeit aus 21 Mitgliedern.

### **SITZUNGEN DES ARBEITSKREISES IM BERICHTSZEITRAUM**

30. Sitzung: 15.-16.10.2018 in Weimar

31. Sitzung: 03.04.2019 in Kassel

32. Sitzung: 19.02.2020 in Braunschweig

Darüber hinaus traf und trifft sich das Redaktionsteam bestehend aus den Mitgliedern Benedikt Bruns, Dr. Sandra Fahland, Dr. Ralf Fritschen, Dr. Jörg Gattermann, Joachim Haberland, Holger Rosenkranz, Roland Schulze, Prof. Willfried Schwarz und Markus Stolz sehr viel öfter und momentan in den Zeiten der Corona-Krise regelmäßig per Video/Telefonkonferenz.

### **ARBEITSERGEBNISSE AUS DEM BERICHTSZEITRAUM**

Das Redaktionsteam arbeitet zurzeit mit Hochdruck an der Fertigstellung der Empfehlungen des AK Geomesstechnik und hat das Ziel, diese im Juni 2020 an den Verlag zum Druck zu übergeben.

### **WEITERES ARBEITSPROGRAMM UND PERSPEKTIVEN FÜR DIE NÄCHSTEN JAHRE**

Herr Benedikt Bruns hat die Nachfolge von Herrn Prof. Helmut Bock als Vertreter Deutschlands im ISO/TC 182 'Geotechnics' / WG2 'Monitoring in Geotechnical Engineering' angetreten. Somit wird die enge Vernetzung des AK 2.10 international weiter sichergestellt.

Weitere Vernetzungen aus den Mitarbeiten mehrerer Kollegen in Normungs-Ausschüssen werden weiterhin in die Fortschreibung der Empfehlungen einfließen.

### **DURCHGEFÜHRTE UND GEPLANTE VERANSTALTUNGEN**

Die nächste Sitzung wird nach Aufhebung des Versammlungsverbotes zeitnah durchgeführt.

Es sind nach der Veröffentlichung der Empfehlungen mehrere Veranstaltungen vom AK geplant, auf denen der Inhalt der Empfehlungen für interessierte Anwender kompakt und zielgerichtet vorgestellt werden sollen. Speziell junge Geotechniker und Geodäten sollen angesprochen werden.

Ansonsten wird auf die aktuell in den Zeitschriften geotechnik sowie zfv (Zeitschrift für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement) angekündigten Veranstaltungen verwiesen, die fast immer auch Beiträge mit Bezügen zur Geomesstechnik beinhalten.